

Abkeimen von Pflanzkartoffeln nur in Ausnahmefällen!

Die besonderen Witterungsumstände in der Vegetationsperiode 2006 und die deutlich höheren Außentemperaturen in den Wintermonaten haben die Keimung vieler Pflanzkartoffeln in den Lagerhäusern frühzeitig angeregt. Viele Partien sind daher schon sehr viel weiter als in anderen Jahren und müssten vielleicht noch einmal abgekeimt werden.

Alter und Triebkraft

Das Keimverhalten und die Triebkraft werden sehr stark vom physiologischen Alter der Pflanzknollen bestimmt. Abweichungen von den idealen Wachstums- und Lagerbedingungen, wie z. B. hohe/tiefe Temperaturen, viel/wenig Niederschlag, starke Knollenbeschädigungen, führen zu einer schnelleren physiologischen Alterung. Keimverhalten und Triebkraft verbessern sich zunächst mit zunehmendem physiologischen Alter, um dann nach Überschreitung eines Optimalbereichs wieder abzunehmen. Dabei gibt es deutliche Sortenunterschiede, die bei allen weiteren Schritten unbedingt zu beachten sind.

Die Wachstums- und Lagerbedingungen des Jahres 2006/07 haben die physiologische Alterung des Pflanzgutes grundsätzlich beschleunigt. Vor allem in Lagerhäusern ohne maschinelle Kühlung befinden sich viele Partien schon am auslaufenden Ende des Optimums für Keimung und Triebkraft. Ein Abkeimen verstärkt die Alterung des Pflanzgutes und schwächt unter diesen Vorzeichen seine Triebkraft weiter. Die Folgen sind wenige schwache Keime, Fehlstellen und Ertragsverluste. Ungünstige Bedingungen beim Legen der Pflanzkartoffeln erhöhen dieses Risiko noch.

Was ist zu tun bei Pflanzgut ...

... mit Apikalkeimen

- Partie beobachten
- ausreichender Luftwechsel im Lager
- optimale Lagertemperatur anstreben
- Aufbereitung 3-4 Wochen vor Legetermin

... mit wenigen kleinen Keimen

- ausreichender Luftwechsel im Lager
- optimale Lagertemperatur anstreben
- Partie beobachten und Rücksprache mit Züchter/VO-Firma wegen Sortenempfindlichkeit beim Abkeimen
- Abkeimung möglichst erst 4 Wochen vor dem Legen
- Bedingungen nach dem Abkeimen s. u.

... mit vielen Keimen und ersten Wurzeln

- Rücksprache mit Züchter/VO-Firma wegen Sortenempfindlichkeit beim Abkeimen
- zusätzliche Knollenbeschädigungen beim Abkeimen vermeiden
- schnelle Abtrocknung der Knollen nach der Abkeimung über Außen- oder Umluft
- ausreichende Wundheilung ermöglichen (Außen-/Umluft, höhere Temperatur)
- anschließend optimale Lagertemperatur anstreben
- zweites Abkeimen vermeiden.

Bei jedem Abkeimen ist außerdem zu beachten, dass die Abbruchstellen der Keime ideale Eintrittspforten für pilzliche und bakterielle Schaderreger sind. Gleichzeitig nimmt die Widerstandskraft der Knollen gegenüber Krankheiten mit zunehmendem physiologischen Alter ab.